

Pressemitteilung



Renniere-Staffel mit Teilnehmerrekord beim Deutsche Post Marathon 2011

Renniere e.V. startet mit 77 dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern – Medizinische Betreuung durch mitlaufende Ärzte –Charitypartner setzt auch 2011 wieder Zeichen zur Integration nierenkranker Kinder –

Düsseldorf, 8.4.2011 – Der Düsseldorfer Verein **Renniere e.V.** wird beim Deutsche Post Marathon Bonn am 10. April 2011 zum zwanzigsten Mal seit Vereinsgründung eine Kinder-Staffel aus dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern ins Rennen schicken. 77 Staffel-Kids im Alter zwischen 3 und 18 Jahren, mehr als fünf % von ihnen sind selbst betroffen, stammen aus ganz Nordrhein-Westfalen und werden mit der Startnummer 1999 laufen. In Bonn startet die **Renniere** zum elften Mal als offizieller Charity-Partner und ist damit seit Anbeginn der Veranstaltung ununterbrochen dabei.

Bei zwanzig Läufen, die neben Bonn auch in Duisburg, Köln, Düsseldorf, Hannover und München stattgefunden haben, sind in der Vergangenheit mehr 1.100 Kinder für **Renniere e.V.** gestartet. Rund ein Drittel der jungen Läufer sind direkt oder – als Geschwister- indirekt betroffen.

Mit der Staffel setzt **Renniere e.V.** ein Zeichen zur Integration nierenkranker und somit behinderter Kinder. Jedes Kind der Staffel läuft eine seiner Konstitution angemessene Distanz zwischen 100 Metern und 10 Kilometern und übergibt dann symbolisch einen Staffelstab. Während des gesamten Laufs werden die Kinder medizinisch durch die mitlaufenden Ärzte **Prof. Dr. Bernd Hoppe**, Leiter der Kinderdialyse-Station an der Universitätsklinik Köln betreut. Neben Dr. Jens Rudolph begleiten die langjährigen Bonn-Marathon-Starter Franz Lämmlein und Burkhard Weber auch diesmal die Kinder Staffel.

Rund viereinhalb Stunden nach dem Start werden alle Staffel-Kinder gemeinsam über die Ziellinie am Rathaus laufen. Die Medaillen und kleine „Finisher“-Geschenke erhalten sie traditionell von Tagesschirmherrin Karin Clement. Ein Kinderfest mit dem Kölner Spielesircus im **Renniere**-Zelt auf dem Remigiusplatz wird die Wartezeit bis zum Zieleinlauf verkürzen.

Nach den Erfahrungen von **Christiane Wicht-Stieber**, der Vorstandsvorsitzenden der **Renniere**, ist der gemeinsame Zieleinlauf „ein Ereignis, dass durch den oft belastenden Alltag der Kinder trägt. Manche der dialysepflichtigen und transplantierten Staffelkinder erfahren so zum ersten Mal, dass sie zu ähnlichen oder gar gleichen körperlichen Leistungen fähig sind wie ihre gesunden Altersgenossen. Es ist ein Motivationsschub der besonderen Art, der ungemein beflügelt und zu weiteren Aktivitäten anspornt“.

Über **Renniere e.V.**:

Die **Renniere** ist ein eingetragener Verein, der sich schwerpunktmäßig dafür einsetzt, die allgemeine Bereitschaft zur Organspende zu steigern, da nur mit einer Transplantation Kindern wieder ein kindgerechter Alltag für die jungen Patienten möglich ist.

Der Verein betreibt seit 1999 die Unterstützung dialysepflichtiger Kinder. Er will jungen, nierenkranken Patienten das Leben mit der Blutwäsche so angenehm wie möglich machen. Die Arbeit des Vereins zielt vor allem darauf ab, die Eintönigkeit der anstrengenden Dialyse zu mindern, indem die Behandlungsräumlichkeiten ansprechend und kindgerecht ausgestattet werden – beispielsweise durch die Anschaffung von Computern mit Lernspielen und Internetzugang, aber auch von Malbüchern und klassischen Spielen. Als soziale Integrationsmaßnahmen für behinderte und gesunde Kinder plant die **Renniere** Feriencamps im In- und Ausland.

Verantwortlich für den Inhalt& Kontakt am Veranstaltungstag:

Christiane Wicht-Stieber
Renniere e.V., Düsseldorf
Tel. (0172) 251 55 92

www.renniere.de

Weitere Informationen unter www.renniere.de.